

Titel:

Weltneuheit: System erwischt Reifensünder im Vorbeifahren

<http://www.suedkurier.de/region/hochrhein/waldshut-tiengen/Weltneuheit-System-erwischt-Reifensuender-im-Vorbeifahren;art372623,3975012>

Erscheinungsdatum:

08.10.2009

Zugriffsdatum:

09.10.2009 11:32:01

Auflage:

Weltneuheit: System erwischt Reifensünder im Vorbeifahren

(Roland Gerard) Autolenker mit abgefahrenen Reifen werden jetzt bei fließendem Verkehr erwischt. An der Kaitle-Brücke in Waldshut-Tiengen verlief ein Praxistest mit einem neuartigen Messgerät nach Polizeiangaben erfolgreich.



Abgefahrene Reifen sind sofort am Computermonitor zu erkennen. Im Messwagen links Axel Braxmeier, Chef der Verkehrspolizei Waldshut-Tiengen, rechts Vertriebsleiter Ulrich Thielmann von der Firma Procontour.

Foto: Gerard

Das Messgerät wurde als Weltneuheit von der Tiengener Firma Procontour entwickelt. Die Anlage ist unter einem Gully-Deckel eingebaut und kann bei vorbeifahrenden Autos und Lastwagen die Profiltiefe der Reifen messen.

Inzwischen hat es in Zusammenarbeit mit der Verkehrspolizei Waldshut-Tiengen einen ersten Praxistest gegeben. Messstelle war unter der Brücke beim Gewerbegebiet Kaitle. Dort ist eine Anlage unter zwei Kanaldeckeln in Fahrtrichtung Tiengen eingebaut. Innerhalb von zwei Stunden wurden laut Polizei sieben Autos und ein Lastwagen ermittelt, deren Reifen zu wenig Gummi hatten – teilweise abgefahren bis aufs Gewebe.

Die im Gullydeckel eingebaute Kamera fotografiert das Profil mit Hilfe eines Laserstrahls. Die Werte werden an einen Computer ermittelt, der am Straßenrand postiert ist. Auffällige Fahrzeuge werden dann an einer per Funk verständigten Kontrollstelle angehalten. Dort wird das Profil von einem Polizeibeamten dann noch einmal gerichtsverwertbar mit der herkömmlichen Schiebelehre überprüft. „Die Trefferquote war hundertprozentig“, berichtet Verkehrspolizist Alexander Jäger über den ersten Testlauf im August.

Am Donnerstag, 8. Oktober, gab es im Kaitle in Gegenwart eines schweizerischen TV-Teams eine Demonstration des Messverfahrens. Kontrollen gab es aus Witterungsgründen nicht: Das System muss erst noch regensicher nachgerüstet werden.



Im Vorbeifahren kann unter der Kaitlebrücke das Reifenprofil gemessen werden. Die Kameras liegen unter zwei Gullydeckeln.
Foto: Gerard



Die Reifenkontrollstelle liegt unter der Kaitle-Brücke Fahrtrichtung Tiengen.
Foto: Gerard